



REITPÄDAGOGIK  
ÖSTERREICH

Verband der Österreichischen  
Reitpädagog\*innen & Reiththerapeut\*innen



HOCHSCHULE FÜR  
Agrar- und Umweltpädagogik

Eigene Rechtspersönlichkeit



## Berufsbegleitender Hochschullehrgang

# HIPS - Reittherapie

Heilsames, intuitives Pferdesetting

Start: 21. November 2025

Im Bereich Tiergestützte Interventionen für die  
Green Care-Zertifizierung anerkannt!



# Vorwort

## Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

mit Hilfe von Pferden sieht sich die HIPS-Reittherapie als naturnaher Weg zur Begleitung bei verschiedenen Einschränkungen, Verhaltensweisen und zur Persönlichkeitsentwicklung für Personen aller Altersstufen. Kognitive, psychomotorische, motorische und affektive Beeinträchtigungen werden über HIPS integrativ erfasst. Die körpertherapeutisch orientierte Methode beinhaltet die Förderung personaler und sozialer Kompetenzen, indem vorhandene Ressourcen unter besonderer Berücksichtigung des Lebensumfeldes gestärkt werden. Diese Entwicklung wird durch den gezielten Einsatz des Bewegungs- und Beziehungsangebots des Pferdes angeregt.

Der Hochschullehrgang vermittelt in kompakter Form jene reittherapeutischen Kompetenzen, die den Anforderungen einer modernen reittherapeutischen Praxis entsprechen. Haltung, Erziehung und Ausbildung des Pferdes sowie Ansätze aus körperorientierten Therapieverfahren, die aktive Vernetzung und Aktivierung des sozialen Netzwerks begründen den umfassenden Zugang des Settings mit dem Pferd.

Der Studiengang wird in Zusammenarbeit mit Vertreter: innen aus Medizin, Psychotherapie und auch interdisziplinären Wissenschaften begleitet, evaluiert und weiterentwickelt. Internationale Entwicklungen in diesem Bereich fließen in den Lehrgang ein.



Rektor Dr. Haase



Sabine Dell'mour

„Die **HIPS®-Reittherapie** ist eine körpertherapeutisch orientierte, interdisziplinäre, theorie- und forschungsbasierte Methode, die mit Hilfe von Pferden einen naturnahen Weg zur Begleitung von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen bei verschiedenen Einschränkungen, Verhaltensweisen und Störungsbildern darstellt. Kognitive, psychomotorische, motorische und affektive Beeinträchtigungen werden integrativ erfasst und mittels übungszentrierter, expressiver, erlebniszentrierter, bewusstseinsfördernder, unterstützender und präventiver Interventionen im Kontext komplexer Maßnahmenbündel bearbeitet. Auswahl und Mitwirkung des Pferdes geschieht unter Beachtung und Einbeziehung seiner artspezifischen, biologischen, sozialen und entwicklungsbedingten Bedürfnisse und Gegebenheiten. Der konzeptgeleitete Einsatz seines Beziehungs- und Bewegungsangebotes wird von insbesondere reitlerisch und im Handling mit Pferden erfahrenen und geschulten Personen auf Basis ihres Grundberufes auch als salutogenetische und präventive Maßnahme zur Bereicherung des Lebens, Erweiterung personaler Potentiale und zur Stärkung der Selbstbestimmung und unter Einhaltung auch methodenspezifischer Sorgfaltsmaßstäbe durchgeführt.“ (Sabine Dell'mour)

# Zielgruppe und Voraussetzungen

## Zielgruppe

Zielgruppen für das Studium sind Personen, die sowohl Interesse an, als auch die Möglichkeit zu pferde-gestützten Interventionen haben. Z.B.: Betreiber: innen von zertifizierten Green Care Betrieben, Physiotherapeut: innen mit und ohne Zusatzqualifikation Hippotherapie, Ergotherapeut: innen, Logotherapeut: innen, Reit-, und Voltigiertherapeut: innen, Reitpädagog: innen und Reiter: innen, die die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

Grundausbildung im Bereich der Bildungswissenschaften, Psychologie, Psychotherapie, Pädagogik, Sozialarbeit oder Medizin kombiniert mit einer mindestens 2-jährigen beruflichen Tätigkeit in der Betreuung, Beratung, Therapie oder Pflege von Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen

und

mehrjährige Erfahrung im Umgang, Erziehung und Ausbildung von Pferden

und

der Nachweis von mindestens 20 Übungseinheiten körpertherapeutischer Selbsterfahrung, wobei mindestens 5 Übungseinheiten am Pferd absolviert werden müssen. (siehe Liste der eingetragenen HIPS-Reittherapeut: innen)

Vor der Aufnahme ist verpflichtend ein Aufnahmegespräch in Form einer Sichtung laut Kriterien für die Ganzheitliche Reitpädagogik zu absolvieren. Die endgültige Zulassung zum Hochschullehrgang erfolgt auf Basis des Ergebnisses des Aufnahmegesprächs.

## Akademische Bezeichnung

Akademische Expertin für HIPS-Reittherapie bzw.

Akademischer Experte für HIPS-Reittherapie

# Modulraster

## Modulraster

Der Hochschullehrgang „HIPS-Reittherapie“ ist in sieben Module gegliedert. Das Verfassen einer Abschlussarbeit ist verpflichtend.

| 1. Semester                                       |  | 2. Semester |  | 3. Semester                             |  | 4. Semester     |  |
|---|--|-------------|--|---|--|-----------------|--|
| M1  |  |             |  | M4                                      |  |                 |  |
| Einführung in Aspekte der HIPS-Reittherapie       |  |             |  | Anwendungsgebiete der HIPS-Reittherapie |  |                 |  |
| 6 ECTS-AP   |  | 4,4 SWS     |  | 6 ECTS-AP                               |  | 4 SWS           |  |
| BFG: 0,5 ECTS-AP/BWG: 5,5 ECTS-AP                 |  |             |  | FD/PPS: 6 ECTS-AP                       |  |                 |  |
| M2  |  |             |  | M5                                      |  |                 |  |
| Das Pferd in reittherapeutischen Settings         |  |             |  | Praxeologie                             |  |                 |  |
| 8 ECTS-AP   |  | 5,2 SWS     |  | 5 ECTS-AP                               |  | 2,8 SWS         |  |
| BFG: 4 ECTS-AP/FW: 4 ECTS-AP                      |  |             |  | FW: 5 ECTS-AP                           |  |                 |  |
| M3  |  |             |  | M6                                      |  |                 |  |
| Reittherapeutische Interventionen                 |  |             |  | Ökonomie und Kommunikation              |  |                 |  |
| 18 ECTS-AP  |  | 8,4 SWS     |  | 7 ECTS-AP                               |  | 5,4 SWS         |  |
| BFG: 4 ECTS-AP/FD: 7 ECTS-AP/FW: 7 ECTS-AP        |  |             |  | BFG: 2,5 ECTS-AP/FW: 4,5 ECTS-AP        |  |                 |  |
| M7  |  |             |  |   |  |                 |  |
| Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der Praxis |  |             |  |   |  |                 |  |
| 10 ECTS-AP  |  |             |  | 3,4 SWS                                 |  |                 |  |
| AA: 6 ECTS-AP/BWG: 2 ECTS-AP/PPS: 2 ECTS-AP       |  |             |  |   |  |                 |  |
| 1. Studienjahr:                                   |  | 32 ECTS-AP  |  | 18 SWS                                  |  | 2. Studienjahr: |  |
|   |  | 28 ECTS-AP  |  | 15,6 SWS                                |  |                 |  |

### Wichtiger Hinweis:

Es wird an dieser Stelle festgehalten, dass es sich bei diesem Hochschullehrgang um eine Weiterbildung und keine Berufsausbildung handelt. Der Abschluss des Hochschullehrganges alleine berechtigt nicht, Tätigkeiten oder Teiltätigkeiten medizinischer Berufsfelder auszuüben. Dazu bedarf es einer gesetzlich geregelten Ausbildung (z.B. Medizinstudium, Veterinärmedizin).

# Umfang und Inhalte

## Aufstellung der Lehrveranstaltungen nach Modulen

\*Anrechnung aufgrund der Absolvierung des MSc.-Lehrganges Green Care: 23 ECTS-AP

\*\* Anrechnung aufgrund der Absolvierung des Bachelors Physiotherapie: 15 ECTS-AP

| Modul   | Lehrveranstaltungen                                | UE | ECTS-AP |
|---|--|----|---------|
| M1<br>Einführung in Aspekte der HIPS-Reittherapie       | Einführung in das reittherapeutische Arbeiten      | 8  | 0,5     |
|   | Persönlichkeitsentwicklung im Berufsfeld*/**       | 20 | 4       |
|   | Wissenschaftliches Arbeiten I*/**                  | 14 | 1,5     |
| M2<br>Das Pferd in reittherapeutischen Settings         | Haltung und Gesundheit von Pferden*                | 20 | 3,5     |
|   | Eignung, Erziehung und Ausbildung des Pferdes      | 24 | 4       |
|   | Rechtliche Aspekte der Reittherapie**              | 8  | 0,5     |
| M3<br>Reittherapeutische Interventionen                 | Anatomie und Bewegungslehre des Menschen**         | 24 | 7       |
|   | Bewegung als Ausdruck des Menschen                 | 20 | 4       |
|   | Beratung und reittherapeutische Prozessplanung     | 40 | 7       |
| M4<br>Anwendungsgebiete der HIPS-Reittherapie           | Kinder als Zielgruppe für HIPS                     | 20 | 3       |
|   | Jugendliche und Erwachsene als Zielgruppe für HIPS | 20 | 3       |
| M5<br>Praxeologie                                       | Interdisziplinäre Forschung in der Reittherapie*   | 32 | 5       |
| M6<br>Ökonomie und Kommunikation                        | Betriebswirtschaft und Wertschöpfung*              | 15 | 2,5     |
|   | Angewandte Betriebswirtschaft und Wertschöpfung*   | 10 | 1,5     |
|   | Marketing*   | 10 | 1,5     |
|   | Unternehmenskommunikation*                         | 10 | 1,5     |
| M7<br>Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der Praxis | Praxisbetreuung                                    | 16 | 2       |
|   | Wissenschaftliches Arbeiten II*/**                 | 20 | 2       |
|   | Abschlussarbeit inklusive Präsentation             |    | 6       |

# Inhalt - Modulbeschreibungen

| Kurzzeichen     | Modulthema   |
|-----------------|--|
| <b>M1</b>       | <b>Einführung in Aspekte der HIPS-Reittherapie</b>   |
| Bildungsinhalte | <p>In diesem Modul erhalten die Studierenden erste Einblicke in die HIPS-Reittherapie und die Aufgaben der Reittherapeutin oder des Reittherapeuten. Zentrale Definitionen werden diskutiert und eine klare Abgrenzung zu anderen medizinischen und therapeutischen Interventionen wird aufgezeigt. Zusätzlich werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Reittherapie</li> <li>• integrative Bewegungstherapie nach H. Petzold und A. Leitner</li> <li>• Abgrenzung zu medizinischen und anderen reittherapeutischen Interventionen</li> <li>• Begriffsdefinitionen wie Diagnose und Befund</li> <li>• Ethik der Tiertherapie</li> <li>• professionelle Beurteilung der Mensch-Tier-Beziehung zur Verbesserung der Lebensqualität, unter Einbeziehung der jeweiligen Lebenssituation</li> <li>• Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul> |

| Kurzzeichen     | Modulthema  |
|-----------------|---|
| <b>M2</b>       | <b>Das Pferd in reittherapeutischen Settings</b>  |
| Bildungsinhalte | <p>In diesem Modul stehen die Haltungsformen und die Ernährung des Pferdes im Vordergrund. Zusätzlich setzen sich die Studierenden mit der Beurteilung des Gesundheitszustandes des Pferdes auseinander und erwerben Grundkenntnisse bezüglich Auswahl und Ausbildung von Therapiepferden sowie etwaigen Haftungsfragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Haltungsformen und Fütterung des Pferdes</li> <li>• Gesundheitsdiagnostik</li> <li>• Hufgesundheit</li> <li>• Exterieur- und Interieurbeurteilung</li> <li>• Desensibilisierung des Pferdes</li> <li>• Vorbereitung und Nachbereitung des Therapiepferdes</li> <li>• Gangbilddiagnose des Pferdes</li> <li>• Grunderziehung des Pferdes</li> <li>• methodenspezifische Führtechniken</li> <li>• Ausrüstung und Sicherheitskonzepte für reittherapeutische Settings</li> <li>• Haftungsfragen</li> </ul> |

# Inhalt - Modulbeschreibungen

| Kurzzeichen     | Modulthema  |
|-----------------|---|
| <b>M 3</b>      | <b>Reittherapeutische Interventionen</b>  |
| Bildungsinhalte | <p>Studierende beschäftigen sich in diesem Modul mit der Anatomie und der Bewegungslehre des Menschen. Darauf aufbauend werden reittherapeutische Interventionsmöglichkeiten aufgezeigt und deren Planung, Durchführung und Dokumentation erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anatomie und Motorik des Menschen</li> <li>• relevante Muskelgruppen des Menschen und deren Funktionen für die Reittherapie</li> <li>• Wirkung des Bewegungsangebotes des Pferdes auf die Motorik des Menschen</li> <li>• Bewegungsdiagnostik</li> <li>• Sitz und Haltung am Pferd</li> <li>• Erstgespräch mit der Klientin/dem Klienten bzw. der Betreuerin/dem Betreuer</li> <li>• reittherapeutische Prozessplanung, -dokumentation und Berichtlegung</li> <li>• reittherapeutische Interventionen</li> </ul> |

| Kurzzeichen     | Modulthema  |
|-----------------|---|
| <b>M4</b>       | <b>Anwendungsgebiete der HIPS-Reittherapie</b>  |
| Bildungsinhalte | <p>Aufbauend auf das Modul 3 stehen methodisch differenzierte Anwendungsgebiete der HIPS-Reittherapie bei Kindern als auch bei Jugendlichen und Erwachsenen im Fokus. Anhand von Good-Practice Beispielen werden differenzierte Interventionsmöglichkeiten aufgezeigt und Spezialisierungen erarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bio-psycho-soziale Erkrankungen und Störungen bei Menschen in bestimmten Lebensphasen und Lebenskontexten nach A. Leitner</li> <li>• klinische und anthropologische Sichtweise von Krankheit und Störungen</li> <li>• Bindungstheorien</li> <li>• expressiver-kreativer Ausdruck über das Spiel nach Piaget</li> <li>• Symbolarbeit</li> </ul> |

# Inhalt - Modulbeschreibungen

| Kurzzeichen     | Modulthema   |
|-----------------|--|
| <b>M5</b>       | <b>Praxeologie</b>   |
| Bildungsinhalte | <p>In diesem Modul werden auf Basis neuester wissenschaftlicher Ergebnisse aktuelle Entwicklungen diskutiert sowie nationale und internationale Trends aufgezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• innovative Ansätze und Zugänge für die Reittherapie</li><li>• evidenzbasierte Ergebnisse aus interdisziplinären Forschungen</li><li>• Anwendungsbeispiele im nationalen und internationalen Kontext</li></ul> |

| Kurzzeichen     | Modulthema   |
|-----------------|--|
| <b>M6</b>       | <b>Ökonomie und Kommunikation</b>  |
| Bildungsinhalte | <p>Dieses Modul umfasst die Grundzüge betriebswirtschaftlichen Arbeitens. Die Erstellung eines Businessplans und die Entwicklung eines eigenen Unternehmerinnen- bzw. Unternehmerprofils stehen dabei im Fokus.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ausgewählte Aspekte der Betriebswirtschaftslehre für Dienstleistungsunternehmen</li><li>• Finanzierungsformen</li><li>• Organisationsstrukturen und Organisation als soziales System</li><li>• ausgewählte Marketinginstrumente, Marketingstrategie</li><li>• rechtliche Grundlagen wie Steuerrecht und Arbeitsrecht</li><li>• Öffentlichkeitsarbeit</li></ul> |



# Inhalt - Modulbeschreibungen

| Kurzzeichen     | Modulthema   |
|-----------------|--|
| <b>M7</b>       | <b>Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der Praxis</b>   |
| Bildungsinhalte | <p>Das Modul widmet sich der Praxisbetreuung sowie dem vertiefenden wissenschaftlichen Arbeiten. Wissenschaftliche Forschungsmethoden stehen dabei neben dem Verfassen der Abschlussarbeit im Fokus.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Praxisbetreuung</li><li>• Vorgehensweise bei der Ideenentwicklung, Themeneingrenzung und Aufbau von wissenschaftlichen Forschungsvorhaben</li><li>• Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit</li><li>• Grundzüge theoriegeleiteter Forschungsfragen</li><li>• qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</li><li>• gendersensibles Formulieren</li></ul> |



# Termine

## Lehrveranstaltungsblöcke

Der berufsbegleitende Hochschullehrgang wird in Form von 13 Lehrveranstaltungsblöcken mit durchschnittlich drei Tagen plus Lehrgangsabschlussteil, verteilt auf 4 Semester, angeboten. Präsenzphasen und Selbststudium sind in Summe mit 60 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

| Erste Termine |                         |
|---------------|-------------------------|
| Block 1       | 21.-23. November 2025*  |
| Block 2       | 17.-18. Jänner 2026^    |
| Block 3       | 20.-22. Februar 2026 ** |

\*Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien | \*\* Vierkanthof Dell'mour, Hartberg  
^LFS Winklhof, Salzburg | ^^Online

Die weiteren Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Änderungen vorbehalten.

# Lehrgangsabschluss und Organisatorisches

## Abschlussvoraussetzungen

- Mindestens 80% Anwesenheit bei den Präsenzveranstaltungen und positive Modulabschlüsse
- Positiv beurteilte Abschlussarbeit
- Bestätigung an der Teilnahme eines Erste-Hilfe-Kurses im Ausmaß von mindestens 16 Stunden bzw. eines etwaigen Auffrischkurses (max. 2 Jahre alt)
- Hospitation bei 20-HIPS-Praxiseinheiten sowie die aktive Beteiligung bei mindestens 75 HIPS-Praxiseinheiten

**Teilnehmer/innen/zahl:** maximal 20 Personen

## Veranstaltungsorte

Veranstaltungsorte dieses Hochschullehrganges sind vorwiegend die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien sowie der Vierkanthof Dell'mour®, Hartberg.

## Teilnahmebeitrag

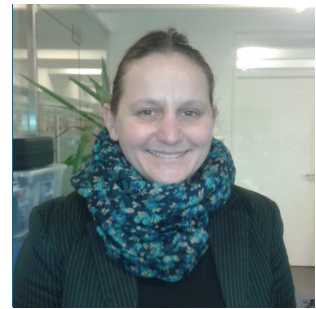
Die Kosten des Studienganges betragen € 6.900,- (zuzüglich ÖH-Beitrag) und sind in 4 Teilraten zu je € 1.725 zu zahlen. Die Vorschreibung erfolgt jeweils zu Beginn des 1., 2., 3., und 4. Semesters.

Mit der Anrechnung von Lehrveranstaltungen geht keine Verringerung des Teilnahmebeitrages einher.

**Der Hochschullehrgang ist im Bereich Tiergestützte Interventionen**

**für die Green Care-Zertifizierung anerkannt!**

# Kontakt und Information



## Information und Anmeldung

### **Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Sandra Dell'mour, BEd., MA**

Dell'mour KG

Email: [sandra.dellmour@haup.ac.at](mailto:sandra.dellmour@haup.ac.at)

Tel: 0664 91 488 23

### **DI<sup>in</sup> Veronika Hager**

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Email: [veronika.hager@haup.ac.at](mailto:veronika.hager@haup.ac.at)

Tel: 01 877 22 66 DW 6216 36

Anmeldung mit dem entsprechenden Anmeldeformular sind **bis 03. November 2025** auf postalischem Weg an die Hochschule zu senden.

### **Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte**

**Angermayergasse 1**

**A-1130 Wien**

**Termine für die verpflichtende Sichtung vor der Aufnahme zum Hochschullehrgang werden nach der Anmeldung individuell vereinbart.**

Gebühr: € 40,- (eine Teilnahme mit dem eigenen Pferd ist möglich)

Unterlagen zum Download: <https://www.haup.ac.at/fortbildung/hochschullehrgang-hips-reittherapie-heilsames-intuitives-pferdesetting/>

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte|ERP

Fotos: Dell'mour und Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

